



Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf den **Zustand zum Zeitpunkt des Erwerbs**.  
 Zutreffendes bitte ankreuzen, ausfüllen oder unterstreichen

<b>7</b>	<b>Sind besondere objektspezifische Gebäudemerkmale (BoG) vorhanden?</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, welche?			
	<input type="checkbox"/> Schwedenofen	<input type="checkbox"/> Kachelofen	<input type="checkbox"/> Schwimmbad (innen)
	<input type="checkbox"/> Einbauküche		<input type="checkbox"/> Pool (außen)
	<input type="checkbox"/> PV-Anlage		<input type="checkbox"/> Whirlpool
	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		<input type="checkbox"/> Sauna

<b>8</b>	<b>Beschreibung des Gebäudes</b>			
<b>Baujahr</b> _____				
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (freistehend)	<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (Eigentumswohnung)	<input type="checkbox"/> gemischte Nutzung (überwieg. Gewerbe)	<input type="checkbox"/> Gewerbe
<input type="checkbox"/> mit Einliegerwohnung				
<input type="checkbox"/> Reihen <b>mittel</b> haus mit Einliegerwohnung	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (Mietwohnung)	<input type="checkbox"/> Büro / Verwaltung	<input type="checkbox"/> Handel
<input type="checkbox"/> Reihen <b>end</b> haus mit Einliegerwohnung	<input type="checkbox"/> Dreifamilienhaus	<input type="checkbox"/> gemischte Nutzung (überw. Wohnen)	<input type="checkbox"/> Produktion	<input type="checkbox"/> Industrie
<b>Anzahl der Vollgeschosse</b> (ohne Dachgeschoss und ohne Kellergeschoss)	_____	<b>Anzahl der Wohnungen im Gebäude</b>	_____	
<b>Unterkellerung</b>	<input type="checkbox"/> voll unterkellert <input type="checkbox"/> nicht unterkellert <input type="checkbox"/> teilweise unterkellert _____ m <sup>2</sup>	<b>Energieausweis</b>	_____ kWh/m <sup>2</sup> a Bedarf <input type="checkbox"/> Bedarfsausweis <input type="checkbox"/> Verbrauchsausweis	
<b>Dachform</b>	<input type="checkbox"/> Satteldach <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	<b>Dachausbau</b>	<input type="checkbox"/> voll ausgebaut <input type="checkbox"/> nicht ausgebaut <input type="checkbox"/> teilweise ausgebaut _____ m <sup>2</sup>	
<b>Wohnfläche</b>	_____ m <sup>2</sup>	(Die Wohnfläche umfasst alle Flächen, die bewohnt werden.)		
<b>Fläche für Gewerbe</b> (falls vorhanden)	_____ m <sup>2</sup>	(Bei Gewerbeobjekten oder gemischt genutzten Objekten)		

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf den **Zustand zum Zeitpunkt des Erwerbs**.  
 Zutreffendes bitte ankreuzen, ausfüllen oder unterstreichen

<b>9 Vermietungssituation</b>						
<input type="checkbox"/> vermietet <input type="checkbox"/> teilweise vermietet <input type="checkbox"/> nicht vermietet						
<b>Bitte geben Sie an welche Wohnungen/Gewerbeeinheiten vorhanden und davon selbstgenutzt oder vermietet sind:</b>						
Nutzung	Geschoss	Ausstat- tung	Fläche in m <sup>2</sup>	selbstgenutzt oder monatl. Nettokaltmiete in €	monatl. Betriebskosten in €	letzte Mietanpassung oder Mietbeginn
<i>Beispieleingabe (bitte geben sie auch selbstgenutzte Einheiten an):</i>						
Laden	EG	gehoben	70	910,00	124,00	02/2001
Büro	1. OG	einfach	75	selbstgenutzt	150,00	08/1999
Wohnung	2. OG	mittel	75	487,50	112,50	10/1998

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Datenschutzhinweis:

Die Erhebung der Daten beruht auf § 197 Baugesetzbuch (BauGB). Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Ehingen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung (insbesondere der Führung der Kaufpreissammlung gemäß § 195 BauGB) erforderlich ist. Die übermittelten Daten werden nur für diesen Zweck genutzt. Sofern eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist, werden die Daten gelöscht.

**Auszug aus dem Baugesetzbuch**

vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141)  
 in der derzeit gültigen Fassung

„§ 195 Abs. 1 Kaufpreissammlung

Zur Führung der Kaufpreissammlung ist jeder Vertrag, durch den sich jemand verpflichtet, Eigentum an einem Grundstück gegen Entgelt, auch im Wege des Tausches, zu übertragen oder ein Erbbaurecht zu begründen, von der beurkundenden Stelle in Abschrift dem Gutachterausschuss zu übersenden. Dies gilt auch für das Angebot und die Annahme eines Vertrags, wenn diese getrennt beurkundet werden, sowie entsprechend für die Einigung vor einer Enteignungsbehörde, den Enteignungsbeschluss, den Beschluss über die Vorwegnahme einer Entscheidung im Umlegungsverfahren, den Beschluss über die Aufstellung eines Umlegungsplans, den Beschluss über eine vereinfachte Umlegung und für den Zuschlag in einem Zwangsversteigerungsverfahren.

[...]

§ 197 Abs. 1 Befugnisse des Gutachterausschusses

(1) Der Gutachterausschuss kann mündliche oder schriftliche Auskünfte von Sachverständigen und von Personen einholen, die Angaben über das Grundstück und, wenn das zur Ermittlung von Geldleistungen im Umlegungsverfahren, von Ausgleichsbeträgen und von Enteignungsentschädigungen erforderlich ist, über ein Grundstück, das zum Vergleich herangezogen werden soll, machen können. Er kann verlangen, dass Eigentümer und sonstige Inhaber von Rechten an einem Grundstück die zur Führung der Kaufpreissammlung und zur Begutachtung notwendigen Unterlagen vorlegen. Der Eigentümer und der Besitzer des Grundstücks haben zu dulden, dass Grundstücke zur Auswertung von Kaufpreisen und zur Vorbereitung von Gutachten betreten werden. Wohnungen dürfen nur mit Zustimmung der Wohnungsinhaber betreten werden.“

# Beschreibung des Gebäudestandards gem. ImmoWertV 2021, Anlage 5

Zutreffende Felder bitte ankreuzen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
<b>Außenwände</b>				
<input type="checkbox"/> Holzfachwerk, Ziegelmauerwerk; Fugenglattstrich, Putz, Verkleidung mit Faserzementplatten, Bitumenschindeln oder einfachen Kunststoffplatten; kein oder deutlich nicht zeitgemäßer Wärmeschutz (vor ca. 1980)	<input type="checkbox"/> ein-/ zwei-schaliges Mauerwerk, z.B. Gitterziegel oder Hohlblocksteine; verputzt und gestrichen oder Holzverkleidung; nicht zeitgemäßer Wärmeschutz (vor ca. 1995)	<input type="checkbox"/> ein-/ zwei-schaliges Mauerwerk, z.B. aus Leichtziegeln, Kalksandsteinen, Gasbetonsteinen; Edelputz; Wärmedämmverbundsystem oder Wärmedämmputz (nach ca. 1995)	<input type="checkbox"/> Verblendmauerwerk, zweischalig, hinterlüftet, Vorhangfassade (z.B. Naturschiefer); Wärmedämmung (nach ca. 2005)	<input type="checkbox"/> aufwendig gestaltete Fassaden mit konstruktiver Gliederung (Säulenstellungen, Erker etc.), Sichtbeton-Fertigteile, Natursteinfassade, Elemente aus Kupfer- / Eloxalblech, mehrgeschossige Glasfassaden; Dämmung im Passivhausstandard
<b>Dach</b>				
<input type="checkbox"/> Dachpappe, Faserzementplatten / Wellplatten; keine bis geringe Dachdämmung	<input type="checkbox"/> einfache Betondachsteine oder Tondachziegel, Bitumenschindeln, nicht zeitgemäße Dachdämmung (vor ca. 1995)	<input type="checkbox"/> Faserzement-Schindeln, beschichtete Betondachsteine und Tondachziegel, Folienabdichtung; Rinnen und Fallrohre aus Zinkblech; Dachdämmung (nach ca. 1995)	<input type="checkbox"/> glasierte Tondachziegel, Flachdachausbildung tlw. als Dachterrassen; Konstruktion in Brettschichtholz, schweres Massivflachdach; besondere Dachformen, z.B. Mansarden-, Walmdach; Aufsparrendämmung, überdurchschnittliche Dämmung (nach ca. 2005)	<input type="checkbox"/> hochwertige Eindeckung z.B. aus Schiefer oder Kupfer, Dachbegrünung, befahrbares Flachdach; aufwendig gegliederte Dachlandschaft, sichtbare Bogendachkonstruktionen; Rinnen und Fallrohre aus Kupfer; Dämmung im Passivhausstandard
<b>Fenster und Außentüren</b>				
<input type="checkbox"/> Einfachverglasung; einfache Holztüren	<input type="checkbox"/> Zweifachverglasung (vor ca. 1995); Haustür mit nicht zeitgemäßem Wärmeschutz (vor ca. 1995)	<input type="checkbox"/> Zweifachverglasung (nach ca. 1995), Rollläden (manuell); Haustür mit zeitgemäßem Wärmeschutz (nach ca. 1995)	<input type="checkbox"/> Dreifachverglasung, Sonnenschutzglas, aufwendigere Rahmen, Rollläden (elektr.); höherwertige Türanlage z.B. mit Seitenteil, besonderer Einbruchschutz	<input type="checkbox"/> große feststehende Fensterflächen, Spezialverglasung (Schall- und Sonnenschutz); Außentüren in hochwertigen Materialien
<b>Innenwände und -türen</b>				
<input type="checkbox"/> Fachwerkwände, einfache Putze /Lehmputze, einfache Kalkanstriche; Füllungstüren, gestrichen, mit einfachen Beschlägen ohne Dichtungen	<input type="checkbox"/> massive tragende Innenwände, nicht tragende Wände in Leichtbauweise (z.B. Holzständerwände mit Gipskarton), Gipsdielen; leichte Türen, Stahlzargen	<input type="checkbox"/> nicht tragende Innenwände in massiver Ausführung bzw. mit Dämmmaterial gefüllte Ständerkonstruktionen; schwere Türen, Holzzargen	<input type="checkbox"/> Sichtmauerwerk, Wandvertäfelungen (Holzpaneele); Massivholztüren, Schiebetürelemente, Glastüren, strukturierte Türblätter	<input type="checkbox"/> gestaltete Wandabläufe (z.B. Pfeilervorlagen, abgesetzte oder geschwungene Wandpartien); Vertäfelungen (Edelholz, Metall), Akustikputz, Brandschutzverkleidung; raumhohe aufwendige Türelemente

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
<b>Deckenkonstruktion und Treppen</b>				
<input type="checkbox"/> Holzbalkendecken ohne Füllung, Spalterputz; Weichholztreppen in einfacher Art und Ausführung; kein Trittschallschutz	<input type="checkbox"/> Holzbalkendecken mit Füllung, Kappendecken; Stahl- oder Hartholztreppen in einfacher Art und Ausführung	<input type="checkbox"/> Beton- und Holzbalkendecken mit Tritt- und Luftschallschutz (z.B. schwimmender Estrich); geradläufige Treppen aus Stahlbeton oder Stahl, Harfentreppe, Trittschallschutz	<input type="checkbox"/> Decken mit größerer Spannweite, Deckenverkleidung (Holzpaneele/Kassetten); gewendelte Treppen aus Stahlbeton oder Stahl, Hartholztreppenanlage in besserer Art und Ausführung	<input type="checkbox"/> Decken mit großen Spannweiten, gegliedert, Deckenvertäfelungen (Edelholz, Metall); breite Stahlbeton-, Metall- oder Hartholztreppenanlage mit hochwertigem Geländer
<b>Fußböden</b>				
<input type="checkbox"/> ohne Belag	<input type="checkbox"/> Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden einfacher Art und Ausführung	<input type="checkbox"/> Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden besserer Art und Ausführung, Fliesen, Kunststeinplatten	<input type="checkbox"/> Natursteinplatten, Fertigparkett, hochwertige Fliesen, Terrazzobelag, hochwertige Massivholzböden auf gedämmter Unterkonstruktion	<input type="checkbox"/> hochwertiges Parkett, hochwertige Natursteinplatten, hochwertige Edelholzböden auf gedämmter Unterkonstruktion
<b>Sanitäreinrichtung</b>				
<input type="checkbox"/> einfaches Bad mit Stand-WC; Installation auf Putz, Ölfarbenanstrich, einfache PVC-Bodenbeläge	<input type="checkbox"/> 1 Bad mit WC, Dusche oder Badewanne; einfache Wand- und Bodenfliesen, teilweise gefliest	<input type="checkbox"/> 1 Bad mit WC, Dusche und Badewanne, Gäste-WC; Wand- und Bodenfliesen, raumhoch gefliest	<input type="checkbox"/> 1–2 Bäder mit tlw. zwei Waschbecken, tlw. Bidet/Urinal, Gäste-WC, bodengleiche Dusche; Wand- und Bodenfliesen; jeweils in gehobener Qualität	<input type="checkbox"/> mehrere großzügige, hochwertige Bäder, Gäste-WC; hochwertige Wand- und Bodenplatten (oberflächenstrukturiert, Einzel- und Flächendekors)
<b>Heizung</b>				
<input type="checkbox"/> Einzelöfen, Schwerkraftheizung	<input type="checkbox"/> Fern- oder Zentralheizung, einfache Warmluftheizung, einzelne Gasaußenwandthermen, Nachtstromspeicher-, Fußbodenheizung (vor ca. 1995)	<input type="checkbox"/> elektronisch gesteuerte Fern- oder Zentralheizung, Niedertemperatur- oder Brennwertkessel	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung, Solarkollektoren für Warmwassererzeugung, zusätzlicher Kaminanschluss	<input type="checkbox"/> Solarkollektoren für Warmwassererzeugung und Heizung, Blockheizkraftwerk, Wärmepumpe, Hybrid-Systeme; aufwendige zusätzliche Kaminanlage
<b>Sonstige technische Ausstattung</b>				
<input type="checkbox"/> sehr wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen, kein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter), Leitungen teilweise auf Putz	<input type="checkbox"/> wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen	<input type="checkbox"/> zeitgemäße Anzahl an Steckdosen und Lichtauslässen, Zählerschrank (ab 1985) mit Unterverteilung und Kippsicherungen	<input type="checkbox"/> zahlreiche Steckdosen und Lichtauslässe, hochwertige Abdeckungen, dezentrale Lüftung mit Wärmetauscher, mehrere LAN- und Fernsehanschlüsse	<input type="checkbox"/> Video- und zentrale Alarmanlage, zentrale Lüftung mit Wärmetauscher, Klimaanlage, Bussystem